

Fastenzeit

Online-Gruppenstunde für Kinder

Gruppengröße: ab 2 Teilnehmer*innen

Dauer: ca. 45 min (bei ca. 5 Teilnehmer*innen)

Material: Zettel und Stifte (für jedes Kind)

Vorbemerkung:

Diese Gruppenstunde ist darauf ausgelegt, dass sie als Videokonferenz, etwa mit Zoom, Jitsi, TEAMS oder Ähnlichem durchgeführt wird. Wenn du dir damit unsicher bist, probiere es im Vorfeld einmal mit Freund*innen aus. Du wirst sehen, es ist ganz einfach.

Die Kinder brauchen für die Gruppenstunde einen Laptop/ein Tablet/ein Smartphone und Internetzugang. Das brauchst du natürlich auch ;-)

| Was? | Wie? | Zeit? |
|--------------------|---|--------|
| Einstieg | <p>Ankommen, Begrüßen, ...</p> <p>Zum Einstieg das Lied „Lass jetzt los“ von Die Eiskönigin vorspielen: https://www.youtube.com/watch?v=GiD3wi-ZZuA&list=RDGiD3wi-ZZuA&index=1</p> <p>Die Kinder fragen, ob sie wissen, welche besondere Zeit wir gerade als Christ*innen begehen bzw. sie fragen, ob sie wissen worum es in der Fastenzeit geht. Evtl. kann man die Kinder auch fragen, ob sie eine Idee haben, in welchem Zusammenhang das vorgespilte Lied mit der Fastenzeit steht.</p> | 10 min |
| Fastenzeit erklärt | <p>Anschließend wird den Kindern folgendes Video der Katholischen Kirche OÖ, das die Fastenzeit kindgerecht erklärt, gezeigt: https://www.youtube.com/watch?v=OjxNwQo7_I8</p> <p>Danach eventuelle Fragen klären.</p> <p>Die Kinder sollen mitbekommen, dass es in der Fastenzeit vor allem auch darum geht, dass man sich „befreit“ und dadurch „mehr Platz“ zum Denken, zum Fühlen und zum Glauben bekommt.</p> | 10 min |

| | | |
|----------------------------|--|--------|
| Reflexion | <p>Die Kinder werden nun gebeten, kurz nachzudenken und zu überlegen, ob es vielleicht etwas gäbe, worauf sie verzichten würden / wovon sie sich gerne befreien würden bzw. ob sie einen Fastenvorsatz haben. Achtung! Sie sollen sich nicht gezwungen sehen zu fasten oder Ähnliches. Sie sollen nur überlegen, ob es etwas für sie geben könnte bzw. ob sie sich schon was vorgenommen haben. Die aktuelle Pandemie-Lage kann dabei durchaus eine Rolle spielen.</p> <p>Und sie sollen es noch nicht laut sagen, sondern für sich behalten. Das ist wichtig für das nachfolgende Spiel.</p> | 5 min |
| Ja-Nein-Spiel | <ul style="list-style-type: none"> • Jedes Kind soll seine Sache, wovon er/sie sich vorstellen kann sich zu befreien, auf einen Zettel schreiben oder zeichnen. Die Kinder sollen den Zettel aber nicht gleich herzeigen. • Anschließend geht es reihum. Es werden Fragen gestellt, die nur mit JA oder NEIN beantwortet werden können. Ein Kind ist so lange dran, solange die Fragen mit JA beantwortet werden können, wenn er/sie eine Frage mit NEIN beantwortet, kommt das nächste Kind dran. • Das wird so lange gemacht, bis alle Begriffe erraten worden sind. Die Kinder zeigen anschließend ihre Zettel her. <p>WICHTIG! Wenn ein Kind nicht mitmachen möchte, weil sein/ihr Begriff vielleicht zu persönlich ist, dann das bitte respektieren. Das Spiel funktioniert auch, wenn sich nicht alle Kinder „den Fragen stellen“.</p> <p>Wir vertrauen hier besonders auf den gesunden Menschenverstand der Gruppenleiter*innen... Kinder sollten selbstverständlich nicht auf Nahrung verzichten oder darauf verzichten zu lernen oder hinaus zu gehen, ... daher ist es wichtig im Anschluss an das Spiel problematische Fastenvorsätze nochmals aufzugreifen und zu besprechen.</p> | 15 min |
| Abschluss & Verabschiedung | <p>Nochmals das Lied vom Beginn vorspielen: https://www.youtube.com/watch?v=GiD3wi-ZZuA&list=RDGiD3wi-ZZuA&index=1</p> <p>Die Kinder können während des Lieds ihre Zettel mit den „Fastenvorsatz“ noch verzieren/ausgestalten. Den Zettel können Sie sich dann aufhängen oder in die Tasche stecken etc. ... als kleine Erinnerungshilfe</p> | 5 min |

Quelle Erklärvideo: Katholische Kirche in Oberösterreich

F.d.I.v.: Marie-Luise Kapeller, Junge Kirche ED Wien